

Datum 22.01.2021	Aktenzeichen: Gemeindebetrieb	Verfasser: Kussin
Verw.-Vorl.-Nr.: LABOE/BV/463/2021		Seite: -1-

AMT PROBSTEI für die GEMEINDE OSTSEEBAD LABOE

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Werkausschuss "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle"		öffentlich
Finanz- und Wirtschaftsausschuss		öffentlich
Gemeindevertretung		öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Wirtschaftsplan 2021 Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe

Sachverhalt:

Beigefügt wird der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2021 für den Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe vorgelegt.

Im Erfolgsplan betragen die Erträge 2.386.800 EUR und die Aufwendungen 3.068.300 EUR, so dass sich ein kalkulierter Gesamtjahresverlust von 681.500 EUR ergibt. Der Vermögensplan sieht Ein- und Auszahlungen in Höhe von je 846.500 EUR vor. Zur anteiligen Finanzierung der für 2021 veranschlagten Investitionsmaßnahmen (mit einem Gesamtumfang von 418.600 EUR) bedarf es einer Kreditaufnahme i.H.v. 207.000 EUR. Der Kassenkredit wird unverändert mit 1.000.000 EUR ausgewiesen. Die Gesamtzahl der Stellen wird gemäß dem Stellenplan mit 24,62 - unverändert - angegeben.

Hinweis:

Die Aufwendungen für die Verwaltung/Buchhaltung sind in diesem Jahr erstmalig gesondert ausgewiesen, dadurch ergeben sich Verschiebungen in der Darstellung des Vorjahresvergleichs.

Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage:

Betriebsteil Tourismus:

In diesem Jahr wurde erstmalig im Wirtschaftsplan der Schwimmhallenanteil an der Kurabgabe eingeplant (siehe Gegenposition bei den Erläuterungen der MWSH). Zugleich wurde ein erhöhter Infrastrukturausgleich durch die Nutzung Einheimischer (vgl. Ausgabe im Gemeindehaushalt) ausgewiesen. Aufgrund der guten Erfahrungen im Sommer 2020 wurden die Personalkosten für die Strandwärter auf 20.000 EUR erhöht. Der Verlust wird mit 150.000 EUR (Vorjahr: 121.100 EUR) ausgewiesen.

Betriebsteil Hafen:

Im Jahr 2021 wurden rd. 40.000 EUR Mehraufwand für Reparatur und Instandsetzung für die

Hafenanlagen eingeplant. Weiterhin sind ca. 8.000 EUR Mehrkosten für Abschreibungen veranschlagt. Auch durch die erhöhten Kosten für die Verwaltung/Buchhaltung erhöht sich der Verlust von geplant 2020: 31.200 EUR auf geplant 2021: 91.100 EUR.

Betriebsteil MWSH:

Die Einnahmen und Ausgaben wurden auf der Basis einer Schließung der Schwimmhalle aufgrund der LVO zur Bekämpfung der Corona-Pandemie bis zum 31.03.2021 geplant. Daraus ergeben sich wesentlich weniger geplante Erlöse und Erträge; zugleich wurden auch bei diversen Ausgaben Kürzungen eingeplant. Wie bereits oben beim BT Tourismus dargelegt, wurden in diesem Jahr erstmalig ein Ertrag aus dem Anteil der Kurabgabe i.H.v. 55.000 EUR eingeplant. In Summe ergibt sich ein Jahresverlust von 440.400 EUR (Vergleich Vorjahr: 575.900 EUR).

Betriebsteil Bauhof:

Für diesen Betriebsteil wurde eine vollständige Kostendeckung wie in den Vorjahren eingeplant.

Kosten der Verwaltung:

Die Gesamtkosten für die Verwaltung und Buchhaltung in Höhe von 282.400 EUR wurden auf die vier Betriebsteile zu gleichen Teilen aufgeteilt.

Zusammenfassend sind durch die Gemeinde Laboe ein Gesamtverlust von 681.500 EUR aus dem Gemeindehaushalt 2021 auszugleichen.

Unter Betrachtung der Gesamtaufwendungen des Gemeindebetriebes (3.068.300 EUR) fallen demnach für Materialaufwand 596.700 EUR (19,45 %), Personalaufwand 1.103.900 EUR (35,98 %), für Abschreibungen 536.500 EUR (17,49 %), Zinsen 71.000 EUR (2,3 %), Steuern 9.200 EUR (0,3 %) und sonstige betriebliche Aufwendungen 751.000 EUR (24,48 %) an.

Vermögensplan

Der Vermögensplan 2021 beinhaltet Auszahlungen für Gesamtinvestitionen 418.600 EUR, insbesondere für folgende Investitionen:

- 125.000 EUR Strandzugang Lesehalle
- 65.000 EUR Sanierung Strandzaun
- 50.000 EUR Sanierung der Südmole, Planungskosten
- 35.000 EUR Sanierung Sanitäranlage im Hafen

Weitere Investitionen sind in den Erläuterungen zu den einzelnen Betriebsteilen aufgeführt und erläutert.

Zudem sind für die Tilgung der bestehenden Kredite ein Gesamtbetrag von 300.000 EUR veranschlagt.

Zur Finanzierung des Vermögensplanes sind 103.000 EUR Landeszuschuss für den Strandzugang neben der Lesehalle (Bescheid liegt vor), 536.500 EUR aus Abschreibungserlösen und eine Kreditneuaufnahme von 207.000 EUR geplant.

Beschlussvorschlag:

Es wird der Gemeindevertretung empfohlen, den Wirtschaftsplan 2021 des Gemeindebetriebes Ostseebad Laboe mit den Anlagen gemäß Entwurf zu beschließen.

Voß
Bürgermeister

Gesehen:

Körber
Amtdirektor

Gefertigt:

Kussin
Gemeindebetrieb